

Fotografie zwischen Realität und Illusion

Bildgestaltung, Werkzeuge und Techniken des Compositings

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K146.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Fotografie zwischen Realität und Illusion
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Lucia Degonda/ DKV, Dozentin Bachelor Art Education
Zeit	Mo 12. September 2016 bis Fr 16. September 2016 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 3.E14-UU Atelier Art Education A (Atelier Art Education ZT 3.E14)
Anzahl Teilnehmende	8 - 15
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Kameratechnik und Photoshop
Lehrform	Workshop
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	Kennenlernen und Anwenden der digitalen Fototechnik und des Compositings (Kameratechnik und Bildbearbeitung). Auseinandersetzung mit fotografisch-illusionistischen Bildwelten. Entwickeln und realisieren einer eigenen fotografischen Bildfiktion.
Inhalte	Die digitale Fotografie sabotiert den Realitätsanspruch der Fotografie, denn sie ermöglicht Bilder, in denen künstlich geschaffene Illusionen sich einnisten in das Abbild von Wirklichkeit. Im Workshop experimentieren wir mit Bildwelten des Realen und des Imaginären und erproben verschiedene Wege des Compositings.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit
Termine	HS 16 in KW 37 vom 12. - 16.09.2016
Dauer	1 Woche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Digitale Spiegelreflexkamera mitbringen